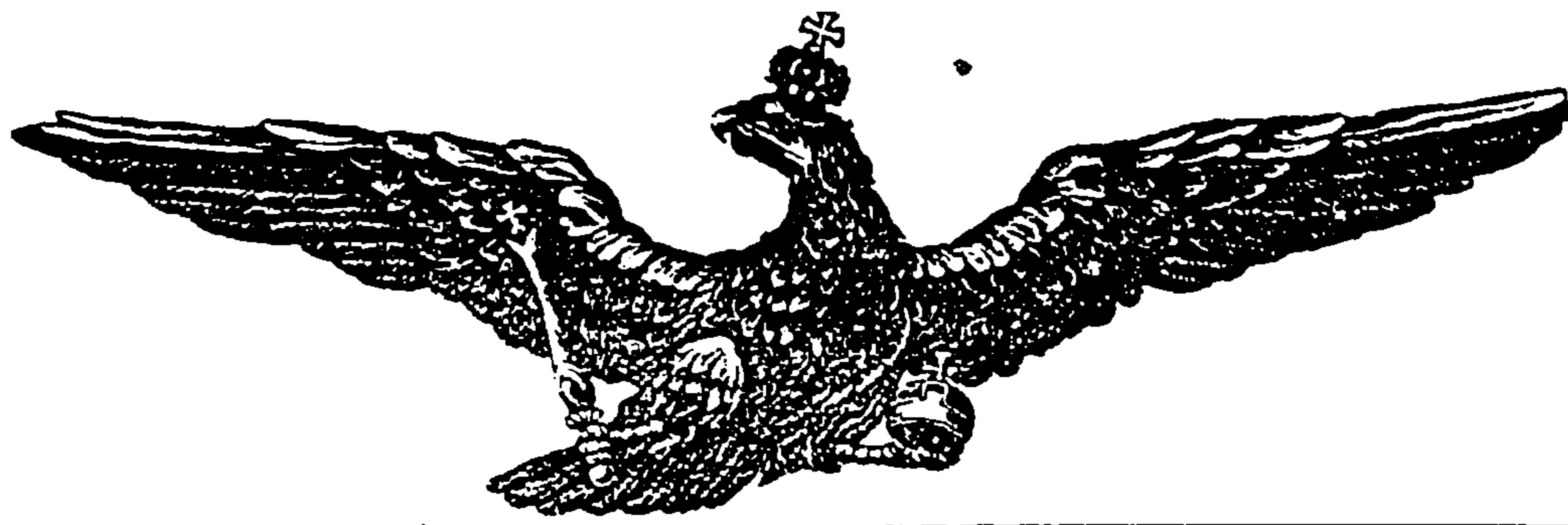


# Zeltower Kreisblatt.

Erscheint  
Mittwochs u. Sonnabends.  
Abonnementpreis:  
pro Quartal 1 Mark 10 Pf.



Annahme von Inseraten  
in der Expedition Potsdamer Straße 26b,  
sowie  
in sämtlichen Annoncen-Bureaux  
und den Agenturen im Kreise.

No. 95.

Berlin, den 26. November 1881.

26. Jahrg.

Berlin, den 18. November 1881.

Zum Zwecke vorzunehmender Kreistagsabgeordneter-Ersatzwahlen im Wahlverbände der größeren Grundbesitzer und Gewerbetreibenden des Kreises Zeltow wird das nachstehende Verzeichnis der zu dem bezeichneten Wahlverbände gehörigen Wahlberechtigten hiermit unter dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß Anträge auf Berichtigung dieses Verzeichnisses binnen vier Wochen nach Ausgabe der vorliegenden Kreisblattsnummer bei uns anzubringen sind.

## Der Kreis-Ausschuß des Kreises Zeltow.

Prinz Sandjery, Königlich Landrath.

### Verzeichnis

der zum Wahlverbände der größeren Grundbesitzer gehörigen Grundbesitzer, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer im Kreise Zeltow.  
Abtheilung A. Grundbesitzer.

Laufende Nr.	Zuname.	Vorname.	Stand und Gewerbe.	Wohnort.	Jahresbetrag der wirklichen bezw. fingirten			Summa der Grund- und Gebäudesteuer aus Co- lonne 6 u. 7. M. Pf.	Bemerkungen.	
					Grundsteuer M. Pf.	Gebäudesteuer M. Pf.	in der Gemarkung resp. dem Grundsteuer- Erhebungsbezirke.			
1	Königlicher Fiscus				—	82	—	—	Die Grund- und Gebäudesteuerbeträge beruhen auf fingirter Einschätzung	
		3	61	—	—	—	—	—		
		—	04	—	—	—	—	—		—
		10	53	3	60	—	—	—		—
		449	29	—	—	—	—	—		—
		36	43	—	—	—	—	—		—
		1	24	—	—	—	—	—		—
		15	38	—	—	—	—	—		—
		—	32	—	—	—	—	—		—
		276	21	—	—	—	—	—		—
		2	48	—	—	—	—	—		—
		—	41	—	—	—	—	—		—
		1893	54	—	—	—	—	—		—
		43	17	—	—	—	—	—		—
		8	09	—	—	—	—	—		—
		1	47	—	—	—	—	—		—
		1002	53	150	—	—	—	—		—
		149	26	44	40	—	—	—		—
		2230	06	121	80	—	—	—		—
		3	37	—	—	—	—	—		—
		1207	37	—	—	—	—	—		—
		41	98	—	—	—	—	—		—
		2663	85	—	—	—	—	—		—
		—	09	—	—	—	—	—		—
		1	20	—	—	—	—	—		—
		—	73	—	—	—	—	—		—
		—	18	—	—	—	—	—		—
2	53	—	—	—	—	—	—			
234	12	—	—	—	—	—	—			
25	08	—	—	—	—	—	—			
10	70	—	—	—	—	—	—			
1	51	—	—	—	—	—	—			
6	98	—	—	—	—	—	—			
43	46	—	—	—	—	—	—			
—	72	—	—	—	—	—	—			
—	01	—	—	—	—	—	—			
Summa					10370	30	319	80	10690	10
2	Königl. Hausfideicommiß				6	37	—	—	Die Gebäudesteuerbeträge beruhen auf fingirter Einschätzung	
		6	53	—	—	—	—	—		
		876	60	—	—	—	—	—		—
		426	56	25	60	—	—	—		—
		3	57	—	—	—	—	—		—
		5	67	—	—	—	—	—		—
		4	68	—	—	—	—	—		—
		275	79	28	20	—	—	—		—
		—	36	—	—	—	—	—		—
		4	76	—	—	—	—	—		—
		3	96	—	—	—	—	—		—
		585	94	37	—	—	—	—		—
		11	92	—	—	—	—	—		—
		2	33	—	—	—	—	—		—
		1	13	—	—	—	—	—		—
		771	07	—	—	—	—	—		—
		10	35	—	—	—	—	—		—
88	43	16	20	—	—	—	—			
15	36	—	—	—	—	—	—			
3	48	—	—	—	—	—	—			
563	31	66	60	—	—	—	—			
51	74	—	—	—	—	—	—			
181	40	—	—	—	—	—	—			
1792	80	—	—	—	—	—	—			
Summa					5694	11	173	60	5867	71
3	Stadtgemeinde Berlin				828	17	198	—	Die Grund- und Gebäudesteuerbeträge beruhen auf fingirter Einschätzung	
		119	26	—	—	—	—	—		
		896	68	69	60	—	—	—		—
		470	56	60	80	—	—	—		—
		818	83	72	20	—	—	—		—
Summa					3133	55	400	60	3534	15
4	von Carstenn	Johann Anton Wilhelm	Mittergutsbesitzer	Berlin	216	26	1693	40	Die Grund- und Gebäudesteuerbeträge beruhen auf fingirter Einschätzung	
					—	—	711	30		—
					50	84	278	40		—
					22	03	—	—		—
					28	56	27	—		—
Summa					317	69	2710	10	3027	79
5	Wrede	Julius	Mittergutsbesitzer	Berlin	1597	19	198	10	Die Grund- und Gebäudesteuerbeträge beruhen auf fingirter Einschätzung	
					—	34	—	—		—
					2	02	—	—		—
					666	32	53	40		—
					134	95	—	—		—
Summa					2400	82	251	50	2652	32





# Ziehung

am

## 8. December c.

der fünften großen Ver-  
losung des Schlesischen  
Kassenvereins  
zu Breslau.

Hauptgewinne im Werthe von  
10 000 Mk., 3000, 2000, 1500,  
1000 Mk. u. s. w.  
1000 werthvolle Gewinne.

# Loose à 3 Mark

11 Loose für 30 Mark  
empfiehlt

## A. Molling,

General-Debit,  
Berlin W.,  
Friedrichstraße 180.

## Die gute Frau!

Denkst Du daran, mein Schmutzkin Ulrike,  
Daß jetzt November im Kalender steht?  
Auch meine schwergeprüfte Kluit hier kiele  
Und sage selbst, ob noch ein Mensch so geht!  
Schon bibbert mir vor Frost das Herz im Leibe  
Und alle Glieder stehen mir schon steif.  
Wenn ich noch einen Tag so kippig bleibe,  
Ich sicher aus dem letzten Loche pfeil!

Na weene man nich gleich so dicke Thränen,  
Weil Dir der Winter-Paletot noch fehlt  
Ich sage Dir, Tu kriecht noch heute einen,  
Hier liegen schon zehn Daler abgezählt!

Nu hol Dir einen, aber recht gediegen,  
Du weißt ja, aus der goldenen Hundertzehn,  
Vielleicht kannst Du ihn noch billiger kriegen.  
Weil gerade jetzt zum Ausverkauf steht:

Ueber 8000 Winter-Paletots und Kaiser-  
mäntel Mode 1881/82, in prachtvollen  
Stoffen, jetzt für den halben Werth nur 5,  
6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Zhr. Prima. 10 000 engl.  
Winter Anzüge in reeller Waare, jetzt  
6, 7, 8, 10, 12, 13, 14 Zhr. Prima. 40-60  
Hosen und Westen: 2, 3, 4, 5, 5 1/2,  
6 Zhr. Prima. Schwarze Anzüge 8, 9,  
10, 12, 14, 15 Zhr. ff. Knaben-  
Anzüge und Paletots auffallend billig.  
8000 Schlafrode zu herabgesetzten  
Preisen von 3, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 7, 8 Zhr.  
Prima.

„Erstes Deutsches Vereins-Magazin“  
Goldene 110. in Berlin, 110.  
Leipzigerstr. 110  
Auch Sonntags bis Abends geöffnet.



**Bom Sonntag, 27 Novbr.,**  
stehe ich mit einem großen Transport echt  
holländischer  
**Kühe und Kälber**  
zum Verkauf in Mariendorf.  
F. Rehm.

**Eine hochtragende Kuh**  
steht zum Verkauf beim Gastwirth  
Zoufal, Brückstr.

Ein schwarzbrauner Wallach zu  
Zehlendorf, Grunewaldstr. Nr. 2.

Das dem Bäckermeister Senff zu Siechen  
bei Ludwigsfelde gehörige  
**Bäckerei-Grundstück,**  
an der Trebbin Tremsiger Chaussee gelegen,  
bestehend aus einem Wohnhause, einer gut gang-  
baren Bäckerei, Stallung, Hausgarten und einem  
Morgen guten Wiesewachs ist Familiensver-  
hältnisse halber unter den günstigsten Bedin-  
gungen zu verkaufen.  
Hierzu habe ich einen Termin auf  
**Sonntag, den 4. Dezember cr.,**  
Mitttags 1 Uhr,  
an Ort und Stelle angesetzt wozu ich Kauf-  
liebhaber einlade.  
Friedrich Habich, Trebbin.

**Eine Schmiede,**  
die einzige in einem großen Dorfe, soll wegen  
Todesfall für 3500 Thlr. verkauft werden.  
Gebäude sehr gut. Näh. Auskunft ertheilt  
A. Schulze,  
Fürstenwalde, Herrinstr. 8, 1 Treppe.

# The Singer Manufacturing Co.,

New-York,  
Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt

erzielte 1880 wieder wie in allen früheren Jahren den  
**Höchsten Umsatz 538.609 Nähmaschinen**  
oder 107,442 mehr als im vorhergehenden Jahre.

Die Beliebtheit der Original Singer Maschinen wird am besten be-  
stätigt durch den großartigen Umsatz.  
Diese Zahlen beweisen daß sich der Umsatz der Singer Manu-  
facturing Co. innerhalb 5 Jahren verdoppelt, und eine halbe Million Maschinen  
pro Jahr, oder zehntausend pro Woche überschritten hat. Eine so große  
fortwährend wachsende Nachfrage ist gewiß die beste Gewähr für die Vorzüge  
lichteit eines Fabrikates.

Um auch den weniger Bemittelten es zu ermöglichen, sich eine der  
nüglichsten Erwerbmaschinen anzuschaffen, werden die Original Singer  
Maschinen ohne Preiserhöhung bei kleiner Anzahlung auf monatlicher  
Abzahlung von 6 Mark an abgegeben.

**Nur echt,** wenn die Maschine auf dem Arme vor-  
sichende Fabrikmarke, sowie die volle Firma:  
„The Singer Manufacturing Co.“ trägt.

**G. Neidlinger, Berlin SW., Belle Alliancestrasse 104.**




## Allgemeine Wähler-Versammlung

in  
**Schöneberg, im Lindenpark**  
(Restaurant C. Weidt.)  
Donnerstag, den 1. December, Abends 8 Uhr  
Vortrag des Reichstags-Abgeordneten Herrn Hofprediger Stöcker,  
wozu alle Mitglieder des Vereins hierdurch eingeladen werden und um recht zahlreiche  
Betheiligung gebeten wird.  
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.  
Der Vorstand des Conservativen Vereins für Schöneberg und Umgegend.

## Bekanntmachung.

Montag, den 5. Dezember d. Js.  
wird hier  
**Pferde-, Rindvieh- und Schweinemarkt**  
abgehalten werden und wird in Zukunft mit jedem hier stattfindenden im Kalender  
bezeichneten Krammarke ein  
**Viehmarkt**  
verbunden sein.  
Treuendrieken, den 21. November 1881  
Der Magistrat.

**Friedrich Wilhelm Thiemers,**  
ein Waisenkind Seiner Majestät Friedrich  
Wilhelms III., hat mir 35 Jahre als Kutscher  
gedient und ist heimgegangen.  
Diese Anzeige soll ihn ehren, die Erde  
aber möge ihm leicht sein.  
v. d. Knesebeck-Löwenbruch,  
Zuigrath a. D.

**Ein ordentl. Mädchen**  
für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeug-  
nissen versehen, wird zum 2. Januar von  
Frau Pauline Schulze in Teltow, Breite  
Straße 92/93 gewünscht.  
Leihbibliothek Steglitz, Reichstr. 6 zu verk.

Ein leichter Milch- oder Schlächter-  
wagen mit Langbaum u. Feder ist umst.  
halber sofort billig für 40 Mk. zu verkaufen.  
Berlin, Mitterstr. 11.

## Dankagung.

Allen Freunden, Bekannten, sowie dem  
Kriegerverein, Tischler- und Schlossergewerk  
sage ich für die liebevolle Theilnahme, welche  
dieselben bei der Beerdigung meines Vaters,  
des Schlossermeisters Wanner, ebenso dem  
Herrn Probst Schmidt wie Herrn Prediger  
Sandmann für die trostreichen Worte am  
Grabe, meinen tief empfundenen Dank.  
Mittenwalde, d. 22. Novemb. 1881.  
Ferdinand Wanner

## Halbe.

**Hoemann's Salon.**  
Mittwoch, den 30. November cr.  
im Saale des Herrn Hoemann in Halbe  
großes Instrumental-Concert,  
wozu Freunde und Bekannte ergebenst ein-  
lade. — Nach dem Concert findet auf Ver-  
langen **Tanzfränzchen** statt.  
Entree 50 Pfg.  
Gersing, Musikdirector.

## Landwirthschaftl. Verein für Teltow und Umgegend.

Am Mittwoch, den 30. Novbr. cr.,  
Abends 7 1/2 Uhr,  
findet im Saale des Herrn J. Bastian  
hier die erste diesjährige Vereinsitzung statt,  
wozu die Mitglieder hierdurch eingeladen  
werden. Gäste willkommen.  
Tagesordnung  
1. Protokoll der letzten Sitzung.  
2. Erntebericht.  
3. Vortrag des Herrn Dr. Hugo Grahl  
Privatdocent a. d. Landw. Hochschule zu  
Berlin.  
4. Beantwortung eingegangener Fragen.  
Teltow, 25. Novbr. 1881.  
Der Vorstand.  
J. A. F. Schmidt I.

### Warenpreise.

	Berlin 19. Novemb. Mk. 100.	Mitten- walde 22. Novemb. Mk. 100.	Jahre 18. Novemb. Mk. 100.
Weizen 100 c.	22 70	21 —	21 50
Roggen	19 10	19 60	18 10
Gerste	16 95	16 50	15 —
Hafers	15 60	15 50	15 50
Luzerne	—	15 —	—
Erbsen 5 c.	—	1 35	1 25
Binsen	—	1 35	1 75
Kartoffeln 1 c.	—	1 60	1 75
Stroh 1 c.	—	—	—
Hutter 500 c.	1 15	1 10	1 10
Eier 1 Mk.	— 95	— 90	— 80

Redacteur: H. Köhde,  
Truck und Verlag der Buchdruckerei des Teltower  
Kreissblattes (Hob. Köhde) in Berlin,  
Potsdamerstraße 26b.  
Hierzu eine Beilage.



